

Jahresabschlusswanderung Friedberg 2026

An die 70 Albvereinler aus den OG des Oberen Donau Gaus fanden sich in Friedberg ein, die die Ausrichtung der traditionellen Jahresabschluss-Wanderung übernommen hatten, um gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen.



Besonders erfreulich war dabei die bunte Mischung der beiden Gruppen, in der sich sowohl erfahrene Wanderer, als auch neue Gesichter sichtlich wohl fühlten. Während der Blick am Morgen noch kritisch den Himmel wanderte, hielt das Wetter zur Freude aller stand. Bei angenehmen Temperaturen und trockenem Himmel, bot die 1. Strecke über ca. 2 Std. Wanderzeit abwechslungsreiche Pfade. Die Stimmung in der Gruppe war bestens – es wurde viel gelacht, erzählt und die Natur genossen.



Eine verkürzte 2.Tour von ca. 5 km wurde von 16 Teilnehmern gerne angenommen. Unter ortskundiger Führung starteten beide Gruppen an der Friedberger Hütte.

Gruppe 2 drehte eine Ortsrunde und kam dabei an einer Schafherde vorbei, die dort Halt gemacht hatte.



Ein Haltepunkt war an der Gewässerrenaturierung, die im Rahmen der Flurneuordnung im Jahre 2001 auf einer Strecke von 1,1 km in Richtung Günstkofen erfolgt ist und wo der Friedberger Bach dabei renaturiert wurde.



So erfuhr man, dass 70 % der Kosten vom Land übernommen wurden und die Stadt Bad Saulgau dabei etwa 4 Hektar erwerben konnte.

Der Rückweg erfolgte auf einem Waldweg an einer Mariengrotte vorbei bis zur Pfarrkirche, wo ein Stopp eingelegt wurde.

Nachdem die geplanten Routen erfolgreich bewältigt waren, wartete das eigentliche Highlight auf die Wandergruppen: Die Einkehr im Dorfgemeinschaftshaus. Dort wurden die Teilnehmer bereits herzlich empfangen.

Die Bewirtung ließ keine Wünsche offen. Bei Kaffee, Zopfbrötchen und später bei Wurstsalat und Gulaschsuppe, konnten die verbrauchten Kraftreserven schnell aufgefüllt werden. Der Vorsitzende der OG Friedberg und Gauobmann Claus Bayer sprach noch kurze Grußworte und gab einige Infos zu den Veränderungen im Gauvorstand bekannt. Die Helferinnen und Helfer im Hintergrund hatten alles perfekt vorbereitet, so dass die Wanderung in gemütlicher Atmosphäre und bei guten Gesprächen ihren Ausklang fand. Obligatorisch wurden die neuen Wanderpläne untereinander ausgetauscht.



Ein großer Dank galt der OG Friedberg für die einwandfreie Organisation, ganz besonders den Wanderführern, sowie dem Bewirtungsteam im DGH, das maßgeblich zum Gelingen beigetragen hatte.